



*Evangelische
Christus-Kirchengemeinde
Dortmund*

Oktober - November 2024

Lütgendortmund, Bövinghausen, Holte-Kreta, Somborn, Merklinde, Westrich

KONTAKTE

Gemeindebüro

Gemeindesekretärin Kendra Kronsfoth
Westricher Str. 15 44388 Dortmund (Geschäftsadresse)
Tel: 0231 - 63 24 16, Fax: 0231 - 63 24 98
DO-KG.Christus-Buero@ekkdo.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 14 - 16 Uhr

Pfarrer Jens Nieper

Provinzialstr. 410, Tel: 62 82 92 43
Jens.Nieper@ekkdo.de

Pfarrer David Raasch

Vorsitzender des Presbyteriums
Westricher Str. 9 A, Tel: 88 23 71 91
David.Raasch@ekkdo.de

Pfarrerin Bettina Wirsching

Westricher Straße 9, Tel: 0231 - 63 25 47
Bettina.Wirsching@ekkdo.de

Seelsorge im Knappschafts-Krankenhaus Lütgendortmund

Pfarrer Michael Bahrenberg
Tel: 01 73 - 54 96 595
michael.bahrenberg@klinikum-westfalen.de

Küsterdienst

Marcus Giesen 0160 - 96 62 02 87
Peter Krämer 0160 - 96 76 69 22

Kinder und Jugend unter Kirchtürmen

Jugendreferent Laurenz Hirsch, Handy: 01578 - 09 19 028
Jugendreferent Julian Fritzenkötter (Vertretung L. Roos),
Handy: 0162 - 98 62 560
Westricher Str. 15, Tel: 0231 - 618 05 53
Laurenz.Hirsch@ekkdo.de, Julian.Fritzenkoetter@ekkdo.de
DO-KG.Christus-Jugend@ekkdo.de

Kirchenmusik

Kantorin Hannelore Heinsen, Tel: 0231 - 96 32 081
HanneloreAlwine.Heinsen@ekkdo.de

Gemeindegewer

Elisabeth Trojahn, Tel: 0231 - 65 52 20 70

Ev. Tageseinrichtung für Kinder "Jona"

Keplerstraße 3
Anna Zamani, Tel: 0231 - 63 46 48

Ev. Familienzentrum "Kinder-Arche"

Provinzialstraße 410 A
Carmen Kaminski, Tel: 0231 - 69 16 06

Weitere Ansprechpartner*innen finden Sie unter:

www.christusgemeinde-dortmund.de oder
wir helfen Ihnen im Gemeindebüro weiter.



Spenden an die
Christus-Kirchengemeinde:

Sparkasse Dortmund:
IBAN: DE47 4405 0199 0061 0085 94

Bitte Spendenzweck angeben; ansonsten
ist Ihre Spende für die Diakoniarbeit
der Gemeinde.

Am 22. September fand die Feier der Jubiläums-Konfirmation in der Bartholomäus-Kirche statt. 21 Jubilarinnen und Jubilare gedachten ihrer Konfirmation vor 50, 60, 70 oder sogar 80 Jahren! Eine zweite Feier fand in der Katharinenkirche nach Redaktionschluss statt; das Foto folgt in der nächsten Ausgabe.



Foto: Meike Buttler-Bolz

Kleidersammlung für Bethel

14.-19. Oktober in der Garage am Friedhofsweg, Westricher Str. 9. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – gut verpacken, am besten in Säcken. Briefmarken bitte nur im Gemeindebüro abgeben!

Jubiläumskonzert der Silberlinge

15 Jahre gibt es den größten Chor unserer Gemeinde nun schon! Die Silberlinge, ein Senioren-Chor unter der Leitung von Hannelore Heinsen, proben vierzehntägig im Ev. Jugendheim am Donnerstagvormittag in der geraden Woche von 10 bis 12 Uhr.

Nun laden die Silberlinge zum Jubiläumskonzert ein: kein kleines, sondern ein großes Konzert zur Marktzeit am 26. Oktober um 11 Uhr in der Bartholomäus-Kirche.

Neubesetzung der Kantoren-Stelle

Kantorin Hannelore Heinsen geht zum 31. März 2025 in den Ruhestand. Derzeit laufen Bewerbungsgespräche über ihre Nachfolge. Zum Auswahlverfahren gehört auch ein öffentliches Vorspielen und Gemeindegesang leiten am 28. und 29. Oktober. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben, wenn feststeht, wie viele Personen an diesen Tagen gehört werden sollen.

Koffermarkt

Was zum dritten Mal stattfindet, ist schon eine Tradition... Einladung zum Koffermarkt an die, die verkaufen wollen, und die, die kaufen, frühstücken und den Tag geioeßen wollen, auf der Rückseite dieses Heftes!

Sternenzeit

Am 29. November beginnt die diesjährige Sternenzeit. Bis zum 23. Dezember gibt es an jedem Tag einen Treffpunkt, in den Kirchen oder auch an anderen Orten. Im November wird das Programm bekanntgegeben.

GOTTESDIENSTE

Abendmahl



Bartholomäus-Kirche
10 Uhr, Theresenstr. 3



Katharinenkirche
11.15 Uhr, Provinzialstr. 410

29.9. (18. S. n. Trin.)	Lauer	Jubiläumskonfirmation, Wirsching
6.10. (Erntedankfest)	Nieper	5.10. Blaue Stunde, Nieper
13.10. (20. S. n. Trin.)	Raasch	Raasch
20.10. (21. S. n. Trin.)	Wirsching	Lauer
27.10. (22. S. n. Trin.)	Weirauch	Männersonntag, Nieper
31.10. (Reformationstag)	gemeinsamer Gottesdienst 18 Bartholomäus-Kirche, Wirsching	
3.11. (23. S. n. Trin.)	Nieper	2.11. 18 Uhr Blaue Stunde, Nieper
10.11. (3. letzter Sonntag)	Nieper	Nieper
17.11. (Volkstrauertag)	Raasch	Raasch
20.11. (Buß- und Bet-Tag)	gemeinsamer Gottesdienst 18 Katharinenkirche, Wirsching	
24.11. (Totensonntag)	Wirsching	Nieper
1.12. (1. Advent)	Raasch	Raasch

Nach allen Gottesdiensten in der Regel Kirchkaffee, in der Katharinenkirche am 3. Sonntag im Monat als Kirchbrunch.

Taufe unterm Sternenhimmel

Am 2. Adventssonntag wird der Gottesdienst in der Katharinenkirche um 18 Uhr als besonderer Taufgottesdienst stattfinden – zum zweiten Mal feiern wir „Taufe unterm Sternenhimmel“. In der stimmungsvoll mit Sternen und Lichtern geschmückten Kirche können Kinder, Konfis und Erwachsene getauft werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird bei Tee, Glühwein und Plätzchen noch Gelegenheit zum Gespräch und zur Nachfeier sein.

Bitte zeitig anmelden!



Foto: Bettina Wirsching

Gottesdienste – nicht nur sonntags

Jede Kirchengemeinde feiert an Sonntagen und Feiertagen mindestens einen Gottesdienst – aber nicht nur dann. Bei uns gibt es außerdem diese Gottesdienste:

- **Altenheim-Gottesdienste**

In den vier Senioren-Einrichtungen im Bereich unserer Gemeinde gibt es jeden Monat ökumenische Gottesdienste, abwechselnd evangelisch und katholisch. Daran nehmen sowohl Menschen aus dem Pflegebereich als auch aus den zugehörigen Wohnungen teil.

- **Schulgottesdienste:**

In der Bartholomäus-Kirche gibt es während der Schulzeit jeden zweiten Mittwoch um 8 Uhr einen Schulgottesdienst für die Kinder des 3. und 4. Schuljahrs der Holte-Grundschule. Die Kinder der Freiligrath-Grundschule im 3. und 4. Schuljahr haben monatlich Gottesdienst, abwechselnd in der Katharinenkirche und der Herz-Jesu-Kirche. Die Kinder der Mörike-Grundschule kommen ein paarmal im Jahr in die Bartholomäus-Kirche, und dann mit der ganzen Schule.

- **Kindergartengottesdienste:**

Für unsere beiden Kindergärten gibt es jede Woche Andachten, abwechselnd in den Kirchen und in den Kindergärten.

- **Ökumenisches Friedensgebet**

Seit dem Überfall auf die Ukraine findet an jedem Freitagabend um 18 Uhr ein ökumenisches Friedensgebet in der Bartholomäus-Kirche.

- **Passionsandachten:**

In den sieben Wochen vor Ostern, in der Passionszeit, sind die Andachten am Freitagabend Passionsandachten – kurze Gottesdienste mit Bildern oder Meditation, mit besonderen Liedern und viel Nachdenklichem.

- **Weltgebetstag:**

Am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt von christlichen Gemeinden aus vielen Kirchen der gleiche ökumenische Gottesdienst gefeiert. Frauen aus einem Land bereiten ihn für die ganze Welt vor.

- **Und noch mehr:**

Ökumenischer Gottesdienst im Hof von Haus Dellwig, Gottesdienste in Kleingartenanlagen, beim Dorffest, bei der Kirmes, zum Männersonntag, zum Konfirmationsjubiläum, zur Goldenen oder Diamantenen Hochzeit...



FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Hallo, wir sind Sam und Alex, die neuen Freiwilligen hier in der Gemeinde und würden uns euch gerne einmal vorstellen.



Alexander



Sam

Zeit ehrenamtlich tätig war und mich hier einfach so wohlgefühlt habe, dass ich mir es gut vorstellen konnte, hier ein FSJ zu machen. Sam, was war denn deine Motivation ein freiwilliges Jahr hier zu verbringen?

Sam: Meine Motivation hier hinzukommen war es die Welt zu erkunden und Menschen zu helfen. Ich hatte schon immer viel mit der Jugend zu tun und deswegen dachte ich mir, dass ich auch

Alex: Hi, ich bin Alexander Dirr, bin 17 Jahre alt und komme aus Lütgendortmund.

Sam: Hi, ich bin Sam Qassis, bin 24 Jahre alt und komme aus Bethlehem in Palästina. Alex, was war denn deine Motivation dein FSJ hier in der Gemeinde zu machen?

Alex: Ich habe mich dafür entschieden ein FSJ zu machen, weil ich nach meinem Abitur mal raus aus der Schule kommen wollte und etwas Neues machen wollte. Außerdem war und bin ich mir auch noch nicht sicher, was und ob ich überhaupt studieren möchte. Für mich ist dieses Jahr also auch eine Zeit, in der ich mich orientieren möchte, in welche Richtung ich beruflich einmal gehen werde. Für diese Gemeinde habe ich mich entschieden, da ich hier schon seit etwas längerer

Jugendlichen außerhalb von Palästina helfen kann. Dadurch kann ich auch noch mehr Erfahrungen sammeln.

Alex: Welche Sprachen sprichst du denn?

Sam: Ich spreche drei Sprachen. Arabisch, Englisch und Deutsch. Arabisch und Englisch spreche ich fließend. Deutsch spreche noch nicht so gut, aber ich lerne auch noch dazu.

Alex: Drei Sprachen sind echt viel, ich spreche nur Deutsch und Englisch. Was hast du denn in Palästina gemacht, bevor du nach Deutschland gekommen bist?

Sam: In Palästina hatte ich verschiedene Jobs. Ich hatte mal einen Job als Security-Guard. Außerdem war ich ein Fußballtrainer. Zudem habe ich Sportwissenschaften an einer Universität studiert und war dann auch Sportlehrer. Was machst du eigentlich, wenn du nicht gerade hier arbeitest?

Alex: Ich interessiere mich sehr für Serien und Filme. Nach einem langen Tag gibt es für mich nichts Besseres, als sich auf die Couch zu setzen und eine Folge meiner Lieblingsserie oder einen guten Film zu schauen. In meiner Freizeit mache ich außerdem gerne Musik. Ich spiele schon seit über zehn Jahren Gitarre. Zudem singe ich auch gerne, aber bisher lieber nur für mich. Du spielst doch auch Instrumente, oder?

Sam: Ja ich spiele viele verschiedene Instrumente. Ich bin Schlagzeuger und Perkussionist. Aber ich kann auch noch Dudelsack und die Trompete spielen.

Alex: Das sind viele Instrumente, ich glaube, wir werden dieses

Jahr viel Musik zusammen machen. Darauf freue ich mich schon sehr. Was sind denn deine Aufgaben hier in der Gemeinde?

Sam: Montags und dienstags bin ich immer im Kindergarten und helfe dort aus. Den Rest der Woche bin ich dann bei der Jugend und kümmere ich mich unter anderem um den Jugendtreff. Was sind denn deine Aufgaben?

Alex: Ich bin die ganze Woche im Jugendtreff. Meine größte Aufgabe ist natürlich, wie bei dir, der offene Treff, in den die Jugendlichen immer ab 17 bzw. 18 Uhr kommen können. Aber es gibt auch noch andere Aufgaben. Dazu gehört z.B. Flyer für wichtige Events zu erstellen, aber auch die Küche und die restlichen Räumlichkeiten im Treff aufzuräumen. Zudem helfe ich in der Konfi-Arbeit mit. Mit dem restlichen Konfi-Team plane und führe ich die Konfi-Stunden, die alle zwei Wochen dienstags stattfinden, durch. Am Freitag bieten wir dann auch noch die Kindergruppe an, bei der wir immer ein einstündiges Programm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren auf die Beine stellen. Das muss natürlich auch geplant und vorbereitet werden. Worauf freust du dich eigentlich am meisten in diesem Jahr, Sam?

Sam: Ich freue mich schon sehr darauf, die Kultur hier kennenzulernen. Außerdem bin ich sehr gespannt auf die vielen neuen Leute, die ich hier kennenlernen werde. Am meisten freue ich mich aber auf den Einfluss, den ich hier haben werde und die Erinnerungen, die damit entstehen werden.

Alex: Ich freue mich auch darauf viele neue Leute kennenzulernen und auch einige neue Eindrücke zu gewinnen.

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren eine Chance, sich für eine sinnvolle Aufgabe zu engagieren.

Bei manchen Einrichtungen gibt es ein monatliches Taschengeld, bei anderen wie etwa Bethel ein Gehalt. Überall wird die Tätigkeit mit Seminaren, Fortbildungen, Ansprechpersonen für den Einsatz gestaltet. Häufig kann die Zeit als Praktikum für spätere Ausbildungen genutzt werden.

Einsatzbereiche können in Kirchengemeinden und Schulen, Sportvereinen und sozialen Verbänden, Altenheimen und in der Jugendhilfe sein und und und. Seit einiger Zeit gibt es auch die Variante Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ). Bei beiden Varianten gibt es auch Angebote für ein Auslandsjahr.

www.diakonisches-jahr-westfalen.de/fsj-bfd/

www.betheljahr.de/

www.mkjfgfi.nrw/das-freiwillige-soziale-jahr

www.mkjfgfi.nrw/jugendfreiwilligendienste-fsj-und-foej

Älter als 27 Jahre und Interesse an solchen Tätigkeiten? Dafür gibt es den Bundesfreiwilligendienst!

www.bundesfreiwilligendienst.de

Koffergebühr 5 €

Evangelische
Christus-Kirchengemeinde
Dortmund

**KOFFER
MARKT**
AM 30.11.2024
VON 9 - 13 UHR

- Es gibt nur zwei
Voraussetzungen:
1. selbstgefertigte Produkte
 2. Präsentation im
mitgebrachten Koffer

Der schönste Koffer wird prämiert!

Aufbau ab 8 Uhr im
Evangelischen Jugendheim
Westricher Straße 15
Anmeldung im Gemeindebüro
Telefon 0231-63 24 16

Evangelische Christus-Kirchengemeinde Dortmund · www.christusgemeinde-dortmund.de
Bövinghausen Holte-Kreta Lütgedorbrand Mecklinde Somborn Westrich

Eintritt frei!

Evangelische
Christus-Kirchengemeinde
Dortmund

30.11.2024
von 9 - 13 Uhr
**Adventsfrühstück
und Mittags-Suppe**

mit

**KOFFER
MARKT**

**Kreative Menschen
stellen aus und verkaufen.**

Evangelisches Jugendheim
Westricher Straße 15

Evangelische Christus-Kirchengemeinde Dortmund · www.christusgemeinde-dortmund.de
Bövinghausen Holte-Kreta Lütgedorbrand Mecklinde Somborn Westrich